

öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Tarifangelegenheiten			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	M/X/2022/0415/1	02.12.2022	18
		,	
<u>Beratungsfolge</u>	Zuständigke	t Sitzungstermiı	<u> Ergebnis</u>
Verwaltungsrat der \	/RR AöR Entscheidur	g 07.12.2022	2
Beschlussvorschlag: Der Verwaltungsrat stimmt der Umsetzung des Tickets FlexSozial Grundsatzbeschluss gemäß Drucksache Nr. M/X/2022/0361 mit geplantem Verkaufsstart zum 01.06.2023 zu. Finanzielle Auswirkungen: Keine Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt. Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden. Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant. Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: % / Eigenmittel %)			
	stellenplan berücksichtigt.	ührt werden	
☑ Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.☐ Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).			
	ung	ochouge (sielle beg	i di iddi ig <i>j</i> .

Begründung/Sachstandsbericht:

Weiterentwicklung SozialTicket – Flex Sozial

Das FlexSozial ist ein digitales Produkt, dessen Umsetzung eine enge Zusammenarbeit mit den technischen Dienstleistern erfordert. Eine Abfrage bei den Verkehrsunternehmen hat ergeben, dass ein technischer Umsetzungszeitraum von ca. 6 Monaten erforderlich ist. Durch die parallele Umsetzung und Programmierung des Deutschlandtickets sind Kapazitäten bei den technischen Dienstleistern gebunden, was eine wesentliche Verkürzung der Umsetzungszeit verhindert. Der Verkaufsstart des FlexSozial mit einem Grundpreis i.H.v. 2,90 € (für 30 Tage) und 50 % Rabatt auf EinzelTickets ist zum 01.06.2023 zu realisieren.